

Christine Hanke
Zwischen Auflösung und Fixierung

Christine Hanke (Dr. phil.) lehrt Europäische Medienwissenschaft am Institut für Künste und Medien der Universität Potsdam und ist Mitherausgeberin von »Nach dem Film«. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Diskursanalyse, Bildtheorie, Science Studies, Film und digitale Medien.

CHRISTINE HANKE

Zwischen Auflösung und Fixierung.

Zur Konstitution von ›Rasse‹ und ›Geschlecht‹
in der physischen Anthropologie um 1900

[transcript]

Die Arbeit wurde im Rahmen des DFG-Graduiertenkollegs »Identität und Differenz. Geschlechterkonstruktion und Interkulturalität (18.-21. Jahrhundert)« der Universität Trier gefördert.

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

© 2007 transcript Verlag, Bielefeld

Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus, Bielefeld

Umschlagabbildung: Macnamara, N[ottidge] C[harles]: Studien über den prähistorischen Menschen und sein Verhältnis zu der jetzigen Bevölkerung Westeuropas. In: Archiv für Anthropologie 27. 1902: Tafel XXI, Ausschnitt

Layout & Satz: Marc Ciabattoni

Druck: Majuskel Medienproduktion GmbH, Wetzlar

ISBN 978-3-89942-626-7

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.transcript-verlag.de>

Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis und andere Broschüren an unter: info@transcript-verlag.de